

1. N. 192.446

Klau, 21. Januar 1885.

liebe Mama!

Da heute Dein Geburtstag ist u. ich da lebhafte Dein Gedanke als sonst, appellir ich wieder einmal an Deine Liebe u. Dein Fortkamen in mich. Ich sende Dir an bei
einige Schriftstücke, die Dir eine ^{Bestellung} Kleiner zur Charakterisierung des Liebsten, was ich auf der Welt habe, bilden sollen. Ich bitte Dich um herzlich um ein liebesvolles Lesen derselben, ferner um Rücksendung (und zwar bald möglich; recomandirt) derselben, da für mich ^{die} Lili so wertvoll sind. Das Eine sind 5 Briefe von Frau Hofmann in Graz an Lili, die letztere mir auf meine Bitte geschenkt hat. Das Andere ist ein Brief, den mir Lili auf die Reise schrieb und der ein Späth in ihr Armes Gewichtsleben wirft. Denselben lege ich aus eigenem Antriebe bei; bitte auch ihm zurück!!! Die Briefe d. Frau Hofmann an Lili dürften doch beweisen, daß seine These nicht nur schrift, sondern mit lebhafter Überzeugung gibt u. achtet! Wohl diese von Deinem Willen,

